

Bayerische
Staatsoper

Mediadaten
2021-2022

Jeder Mensch
ein König

Die Spielzeit 2021-2022: Jeder Mensch ein König

Eine plurale, liberale Gesellschaft, wie wir es sein wollen, profitiert vor allem von ihren Alleinstellungsmerkmalen — eben Pluralität und Liberalität. Minderheiten sind das Andere. Es ist das Besondere, das höchste Gut. Eine Gesellschaft muss ihre Unterschiede feiern, sonst existiert sie nicht. Jeder Mensch ist König:in. Die Premieren der aktuellen Spielzeit schärfen den Blick für das Andere. Normalsein muss nicht das gesellschaftliche Ziel bleiben.

So Staatsintendant Serge Dorny zum Spielzeitmotto seiner ersten Saison als Intendant der Bayerischen Staatsoper.

Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski eröffnet im Oktober 2021 die Spielzeit mit Dimitri Schostakowitschs *Die Nase*. Es singen u.a. Boris Pinkhasovich und Anton Rositskiy. Für Franz Lehárs *Giuditta* hebt sich im Dezember der Vorhang. Als nächste Premiere ist Leoš Janačeks *Das schlaue Fuchslein* in der Inszenierung von Barrie Kosky sowie mit Wolfgang Koch und Elena Tsallagova auf der Bühne zu erleben. Erstmals seit 1991 kehrt *Peter Grimes* von Benjamin Britten zurück an die Bayerische Staatsoper. Die Titelrolle gibt Stuart Skelton. An seiner Seite wird Rachel Willis-Sorensen zu erleben sein. Im März 2022 präsentiert das Opernstudio die Neuproduktion *L'infedeltà delusa* von Joseph Haydn. Im Mai erwartet Opernbegeisterte ein Triple der besonderen Art. Die zeitgenössischen Werke *Bluthaus*, *Koma* und *Thomas* des Komponisten Georg Friedrich Haas werden als Kooperationen mit dem Residenztheater und dem Volkstheater München präsentiert. Im Rahmen der Münchner Opernfestspiele inszeniert Simon Stone *Die Teufel von Loudin*. Am Pult wird erneut Vladimir Jurwoski zu erleben sein. Im Juli 2022 singen Diana Damrau und Michael Nagy in der Neuinszenierung von Richard Strauss' *Capriccio* unter der musikalischen Leitung von Lothar Koenigs.

In der Spielzeit 2021-22 präsentiert Ballettdirektor Igor Zelensky drei Ballettpremieren: das Triple *Passagen* mit Choreographien von David Dawson, Marco Goecke und Alexei Ratmansky sowie *Cinderella* von Christopher Wheeldon. Das bereits etablierte Format mit zeitgenössische Choreographien wird auch in dieser Saison unter dem Titel *Heute ist Morgen* zu erleben sein.

Die Zahlen sprechen für sich

Die Bayerische Staatsoper trägt maßgeblich zum Ruf Münchens als einer der großen internationalen Kulturstädte bei: Mit rund 600.000 Gästen, die jährlich etwa 450 Vorstellungen besuchen – neben Oper auch Ballett, Konzert und Liederabende – und einer Auslastung von 95% gehört die Bayerische Staatsoper den renommiertesten Opernhäusern weltweit. Darüber hinaus werden innerhalb einer Saison fast 40 Opern aus vier Jahrhunderten zum Besten gegeben. Damit ist das Programm der Bayerischen Staatsoper eines der vielfältigsten der internationalen Opernhäuser.

Die Bayerische Staatsoper ist nicht nur das wirtschaftlich erfolgreichste Haus in Deutschland, sondern hat in den letzten 10 Jahren auch viele nennenswerten Preise im künstlerischen Bereich gewonnen:

- Orchester des Jahres, Opernwelt: 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019 und 2020
- Opernhaus des Jahres, Opernwelt: 2014
- International Opera Awards: Company of the Year 2018

Das Publikum der Bayerischen Staatsoper

Das Münchner Publikum stellt eine höchst attraktive Zielgruppe für Werbungtreibende dar. Galten Opern-, Konzert- und Ballettveranstaltungen früher überwiegend als kultureller Freizeitgenuss für die reiferen Jahrgänge, so besuchen heute allabendlich Menschen aller Altersklassen die Veranstaltungen:

5 % der Besucher:innen sind jünger als 30 Jahre

47 % der Besucher:innen sind zwischen 30 und 59 Jahre

48 % der Besucher:innen sind 60 Jahre und älter

Das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Besucher:innen teilt sich wie folgt auf:

57 % weibliches Publikum

43 % männliches Publikum

Besonders attraktiv für Werbungtreibende ist die Tatsache, dass die Besucher:innen der Bayerischen Staatsoper kulturinteressiert sind und über ein besonders großes Budget verfügen:

Gut 27 % des Publikums verfügen über ein Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 6.000 € im Monat.

Knapp 30 % des Publikums haben sich für ein Abonnement entschieden und besuchen die Bayerische Staatsoper somit regelmäßig.

Die Gäste der Bayerischen Staatsoper gehören zu einem treuem Stammpublikum, das Werbungtreibende durch gezielte und langfristige Anzeigenschaltung für sich gewinnen können:

Über 65 % der Besucher:innen kommen aus München und dem Münchner Umland.



engelsloge

Das Magazin *engelsloge* informiert detailliert und journalistisch anspruchsvoll über das Programm der Bayerischen Staatsoper, des Bayerischen Staatsballetts und des Bayerischen Staatsorchesters. Künstler:innen, Regisseur:innen, Dirigent:innen und Mitarbeiter:innen des Hauses kommen in Interviews zu Wort. Reportagen, Hintergrundberichte und Kolumnen beleuchten die jeweils aktuellen Themen. Die Serviceseiten bieten u.a. den aktuellen Spielplan, Hinweise zum Kartenvorverkauf und Sitzpläne. Die mehrmonatige Aktualität jeder Ausgabe lässt Leser:innen das Magazin immer wieder zur Hand nehmen. Damit genießen auch die darin enthaltenen Anzeigen wiederholte Aufmerksamkeit.

AUFLAGE

ca. 200.000 Exemplare

VERBREITUNG

Das Magazin erscheint viermal im Jahr und liegt jeweils bayernweit der Süddeutschen Zeitung bei.

LESERSCHAFT

Die Leser:innen der *engelsloge* sind zwischen 40 und 80 Jahren alt.

ANZEIGENFORMATE (Breite x Höhe in mm)

Anzeige	Seitenformat*	Satzspiegel
1/1	210 x 297	-
1/2 hoch	101 x 297	93,5 x 283
1/2 quer	210 x 147	195 x 140
1/3 hoch	69,5 x 297	62 x 283
1/3 quer	210 x 97	195 x 90
1/4 Eckfeld	101 x 147	-

*plus auf allen Seiten 3 mm Beschnittzugabe

DRUCKVERFAHREN

Vierfarb-Heatset-Rollenoffset

FARBPROFIL

PSO LWC Standard (ECI)

DATEIFORMAT

Pdf / x-4 mit 3 mm Beschnitt und Beschnittmarken

Die Jahresvorschau der Bayerischen Staatsoper

Die Jahresvorschau der Bayerischen Staatsoper ermöglicht Opernliebhaber:innen eine frühzeitige Vorausschau auf die jeweils folgende Spielzeit. Diese umfangreiche Publikation enthält nicht nur den gesamten Spielplan der kommenden Saison, **sondern auch detaillierte Besetzungsangaben, Konzert-Programme, Preise, Sitzpläne und vieles mehr**. Mit dem integrierten Taschenkalender ist die Jahresvorschau ein alltäglicher Begleiter der Besucher:innen. Somit stellt sie eine hohe Nutzungsintensität auch der darin enthaltenen Anzeigen sicher.

AUFLAGE / VERKAUF

Die Jahresvorschau wird bereits in der laufenden Spielzeit für die kommende Saison in einer Auflage von **25.000 Exemplaren** herausgegeben.

VERBREITUNG

Die Jahresvorschau kann im Abonnement bezogen und schriftlich bestellt werden. Sie wird zudem im Nationaltheater vor den Vorstellungen und im Opernshop verkauft. Darüber hinaus erhalten alle Partner und Sponsoren des Hauses nach Erscheinung ein Exemplar postalisch zugeschickt.

Erscheinungstermin: **vsl. April 2022**

Anzeigenschluss: **wird noch bekannt gegeben**

Die Online-Version der Jahresvorschau beinhaltet ebenfalls alle Anzeigen.

Die Jahresvorschau des Bayerischen Staatsballetts

Die Jahresvorschau des Bayerischen Staatsballetts bietet Ballett Liebhaber:innen umfangreiche Informationen zu allen Produktionen, Sonderereignissen und Zusatzveranstaltungen einer Spielzeit: Begleittexte und Bilder zu den einzelnen Inszenierungen, alle Termine, Preise, Vorverkaufsfristen und Saalpläne sind in einer Broschüre zusammengestellt, die dank ihrer Größe in jeder Hand- oder Jackentasche Platz findet.

AUFLAGE

Die Ballett-Jahresvorschau wird bereits in der laufenden Spielzeit für die kommende Saison in einer Gesamtauflage von 60.000 Exemplaren herausgegeben.

VERBREITUNG

Die Vorschau ist kostenlos und liegt zur Mitnahme in allen Spiel- und Vorverkaufsstätten des Bayerischen Staatsballetts aus. Darüber hinaus ist sie in der Tourist-Information der Landeshauptstadt München, den Pinakotheken, in ausgewählten Hotels in der Innenstadt und weiteren Service Points erhältlich. Zusätzlich erfolgt im Juli ein Versand von 15.000 Exemplaren an ausgewählte Haushalte und Firmen.

ANZEIGENFORMATE (Breite x Höhe in mm)

Anzeige	Seitenformat *
1/1 Seite	105 x 158

*auf allen Seiten 3 mm Beschnittzugabe

Werbefolder in den Programmheften

Die Programmhefte der Bayerischen Staatsoper bieten den Leser:innen ausführliche Informationen in Originalbeiträgen zu Handlung, Werkgeschichte, Libretto und Komponisten der jeweiligen Aufführung. Im Durchschnitt über 100 Seiten stark und umfangreich illustriert, sind die Programmhefte beliebte Begleiter durch den Opern-, Ballett oder Konzertabend und haben einen hohen Stellenwert als Sammelobjekt. Im Schnitt kauft jeder zweite Operngast das Abendprogramm. Die gebundenen Programmhefte selbst sind anzeigenfrei. Werbemöglichkeiten bestehen auf dem Werbefolder in den integrierten Besetzungs-Beilagen, die Auskunft über die tagesaktuelle Besetzung geben.

AUFLAGE / VERKAUF

Die Programmhefte werden je nach Umfang zu Preisen zwischen Euro 2,- bis Euro 7,- an jeweils ca. 1.000 Besucher:innen pro Abend verkauft. Dies entspricht einer monatlichen Auflage von ca. 30.000 Exemplaren.

VERBREITUNG

Die Besetzungsbeilagen werden tagesaktuell neu gedruckt und liegen zusammen mit dem Werbefolder den jeweiligen Programmheften der Opern- bzw. Ballettproduktion bei.

Buchungsfrequenz	monatlich
Erscheinungsweise	programmtäglich
Anzeigenschluss	15. des Vormonats
Druckunterlagenchluss	20. des Vormonats

ANZEIGENFORMATE (Breite x Höhe in mm)

Anzeige	Seitenformat*	Satzspiegel
1/1 Seite	159 x 215	138 x 198
4/1 Seiten	159 x 215	138 x 198 (je Seite)

*auf allen Seiten 3 mm Beschnittzugabe

SONDERWERBEFORMEN

WERBETRÄGER EINTRITTSKARTE

Rückseiten der Opernkarten sind ein Werbeträger mit Erinnerungswert und Sammelcharakter. Mit der Eintrittskarte halten die Besucher:innen Ihre Anzeige in der Hand. (Detaillierte Konditionen auf Anfrage)

HOCHWERTIGE TICKETHÜLLEN

Mit dem Charakter einer Geschenkhülle gelten sie auch nach dem Versand als sicherer Aufbewahrungsort für die oftmals lange vor dem Termin geordneten Eintrittskarten. (Detaillierte Konditionen auf Anfrage)

MONATSVORSCHAU

Der aktuelle Programmüberblick aller Sparten - handlich, kostenlos und überall verfügbar: Das sind die Monatsvorschauen der Bayerischen Staatsoper. Sie erscheinen alle drei Monate in einer Auflage von 100.000 Stück und werden an rund 25.000 Haushalte und Firmen verschickt. Nutzen Sie die exklusiven Anzeigenplätze auf den Umschlagseiten U2 und U3. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot. (Detaillierte Konditionen auf Anfrage)

Listenpreis*

Publikation	Erscheinungs-Datum	Anzeigenschluss	Format	Preis zzgl. 19% MwSt.
engelsloge**	09. März 2021 04. Mai 2021 14. September 2021 16. November 2021	12. Februar 2021 23. März 2021 25. Juni 2021 24. September 2021	1 Seite	9.900,-€
			1/2 Seite	4.950,-€
			1/4 Seite	2.475,-€
			1/3 Seite	3.300,-€
Jahresvorschau	vsl. April 2021		1 Seite	4.500,-€
			2 Seiten	7.000,-€
Ballett- Jahresvorschau	vsl. Juni 2021		1 Seite	3.500,-€
			2 Seiten	5.250,-€
Programm- Beileger	monatlich September 2020 bis Juli 2021	zum 15. des Vormonat	1 Seite	2.600,-€
			4 Seiten	8.900,-€

* Rabatte auf Anfrage

** Platzierungszuschlag auf Umschlagseiten U2, U3 sowie U4 auf Anfrage.

Impressum

Herausgeber

Bayerische Staatsoper
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
www.staatsoper.de

Anzeigenverwaltung

Bayerische Staatsoper
Olivia Wörndl
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T +49.(0)89. 21 85 10 40
olivia.woerndl@staatsoper.de

Zahlungsbedingung

Der Rechnungsbetrag ist fällig ohne Abzug
nach Erhalt der Rechnung.

Stand

April 2021, Änderungen vorbehalten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

München

Bildernachweis

Bureau Borsche